

In dem vorliegenden

„Verzeichnis jetzt wüster Ortschaften, welche im Herzogthum Braunschweig, Königreich Hannover, Halberstädtischen, Magdeburgischen und in den angrenzenden Ländern belegt waren. Gesammelt durch J. Grote im Jahre 1863“

habe ich, der besseren Übersichtlichkeit wegen, einige Änderungen vorgenommen:

- Die Quellenangaben von J. Grote wurden von mir *Kursiv*, in schwarzer Schrift und in [] dargestellt.
- Zusätzliche Schreibweisen von Ortschaften, wie z.B. „Bantensen, Bantenhäuser“ wurden von mir in () gesetzt und mit „siehe Vermerk“ und grüner Schriftfarbe in die Auflistung aufgenommen.
- Ortschaften mit Zusatzbezeichnung, wie z.B. „Adersheim Klein-“, wurden von mir zusätzlich als z.B. „Klein-Adersheim“ in dunkelroter Schriftfarbe mit in die Auflistung aufgenommen.

Da ich selber Ahnenforschung (Genealogie) betreibe, weiß ich, wie wertvoll solch ein Ortsverzeichnis von nicht mehr existenten Orten sein kann und stelle sie hiermit zur Verfügung.

Dietmar Seipt
Email: Seiptd@t-online.de

Verzeichnis
jetzt wüster Ortschaften,
welche
im Herzogthum Braunschweig, Königreich Hannover,
Halberstädtischen, Magdeburgischen
und
in den angrenzenden Ländern
belegt waren.
Gesammelt
durch
J. Grote,
Reichsfreiherrn zu Schauen, Erbschenken im Fürstenthume Halberstadt.
im Jahre 1863

Erklärung der Abkürzungen.

A. - Amt.

B.A. - Beckmann, Geschichte von Anhalt.

B.Hil.- Becker, Status dioecesis Hildesiensis, (Manuscript).

B.N. - Behrend, Neuwaldenslebensche Kreis-Kronik.

Dt. - Dingelstedt, Karte des Fürstenthums Halberstadt. 1742.

Grupen. - Dessen Origines et antiquitates Hannoverenses,

G.U. - Halberstädter gemeinnützige Unterhaltungen.

Han. Mag. - Hannoversches Magazin.

H.B. - Hassel und Bege, Beschreibung der Fürstenth, Wolfenbüttel u. Blankenburg.

H.B.L. - Halberstädter gemeinnützige Blätter.

Heyse - Dessen Beiträge zur Kenntnis des Harzes. Heft I.

H.I.B. - Zweiter Jahresbericht des Vereins für Natur und Kunst in Hildesheim.

H.M. - Neue Halberstädter Mittheilungen.

H.M.G. - v. Heinemann Markgraf Gero.

Hodenb. - v. Hodenberg, Calenberger Urkundenbuch.

K.A.. - Kunze, Kloster Adersleben.

Kloster Capelle - Michelsen, Codex dipl. Thuringicus.

Koken. - Dessen Geschichte der Winzenburg.

K.Q. - Kettner, Antiq. Quedlinburgenses.

L. - Lucanus, Beiträge zur Geschichte von Halberstadt.

N. - Niemann, Geschichte von Halberstadt.

Piderit. - Dessen geschichtliche Wanderungen durch das Weserthal.

R.M. - Der Regierungsbezirk Magdeburg von Hermes und Weigelt

v. Rössing. - Geschichte des Herrn von Rössing.

v.St. - von Stromberg, Die halberstädtischen Archidiaconate

Sudendorf. - Dessen Urkundenbuch zur Geschichte der Herzöge von Braunschweig und Lüneburg.

Dr. Topp. - Mündliche und schriftliche Mittheilung des Herrn Dr. Topp in Hornburg.

V.A. - Spiel, Vaterländisches Archiv und dessen Fortsetzungen durch Spangenberg, Brönnenberg und den historischen Verein für Niedersachsen. (Archiv und die Zeitschrift des hist. Vereins f. Niedersachsen).

W.S.M. - Walther, Singularia Magdeburgica.

* vor dem Namen der Wüstung bedeutet, daß ich mich an Ort und Stelle von der Richtigkeit überzeugt habe

Q

- Abbenrode, zwischen Isingerode und der Steinfelder Mühle; [H.M. 1826.161.]
Abbensen, zwischen Eberholzen und Sibbesen; [Koken und Lüntzel Mitth. II.325., Koken Winzenburg 131.]
Achim, bei Ediehausen; [Koken Winzenburg 131.]
Ackenhausen bei Alfeld; [H.I.B.]
Adelholdesrode, wahrscheinlich bei der Aholzwarte vor Quedlinburg; [H.B.L. 1823.]
Adersheim Klein-, bei Adersheim; [H.I.B.]
Adessen, bei Dankelsheim; [H.I.B.]
Adinburg, bei Linthorst, Kreis Wolmirstedt; [Lenz Cod. Dipl. IV.546.]
Ahlzburg, bei Lutterbeck; [Hannov. Anz. 1838 p. 72.]
Ahrenshausen, unter dem Külle; [H.I.B.]
Albessen, zwischen Beuchte und Schladen; [Dr. Topp, v. Rössing 105] – bei Weddingen und Beuchte; [H.I.B.]
Aldenhusen, bei Oschersleben; [Lucanus Beiträge]
Alevessen s. Odeleveshusen
Allendorf, bei Wefensleben; [Behrends Neuwaldensleben.]
Allum, bei Schöppenstedt; [H.B.]
Algestorp- Alvestorp, bei Marienthal ?; [Sudendorf II No. 143.]
Alkendorf prope Salam, in der Aue zwischen Bernburg und Altenburg; [v. Heinemann Markgr. Gero 169.9]
Alphwide, bei Eldagsen; [Wigand Archiv VII. 428.]
Alrum, bei Peine; [H.I.B.]
Alt-Brandesleve s. Brandesleve
Alte Burg, bei Lammspringe; [H.I.B.]
Alte Dorf, bei Alfeld; [Koken 132.]
Alte Dorf, bei Hildesheim; [Vaterl. Arch. 1831.164.]
Alte Dorf, bei Wallenstedt; [Röbbelm Gesch. v. Gronau 4.]
Altenhagen, bei Wallhausen; [Baring Lauenstein I.40.]
Alten-Valdorp s. Valdorp
Alvershusen, bei Hörsingen; [Behrend.]
Alvесе, bei Herrenhausen; [Gruppen 92.]
Alwese, s. Albessen
Ammendorf, zwischen Kroppenstedt und Hakeborn; [Dingelstedt tab. geogr. princ. Halberstad., Halberst. Gemeinnützl. Unterhaltungen 1804.]
Ammenhausen, bei Lammspringe; [Koken Winzenburg 132] – bei Neuhoof Amts Bilderlah; [H.I.B.]
Andorp, bei Manhausen; [W.S.M. VII.118.127.]
Anekamp, bei Bemeroде; [Gruppen 88.]
Angelbek, Amt Witlage; [Vaterl. Arch. 1824.100.]
Appendorf, bei Osterweddingen und Ottersleben; [R.M., Walther Sing. Magd. III.17.]
Arkstede, zwischen Kl.-Dingelstedt und Halberstadt; [Dingelstedt tab. geogr. Halberstadt]
Arkensdorf, bei Siersleben; [Behrends Neuwaldensl. Kr. Kronik.]
Arlebek, bei Rehburg; [Weidemann 9.]
Arlessen, s. Arnaldesheim
Arnaldesheim, bei Hessen im Braunschweigischen; [Neue Halbest. Mitthl. 1826.164.]
Arnulphusen, bei Bilderlah; [Harenberg Gandersheim 123.]
Asbek, bei Rehburg; [Weidemann 9.]
Asem, bei Gronau; [H.I.B.]
Asleburg, bei Burgdorf; [H.I.B.]
Asmerstedt, zwischen Hoym und den Gegensteinen; [Dingelstedt tab. geogr. Halberst.]
Assenrode, bei Bordorf; [Vaterl. Arch. 1822.59.]
Assum, zwischen Sehle und Eime; [Zeitschrift des hist. Vereins f. Nied.Sachsen 1858.306.]
Ausleben Klein-, im Amte Hörensleben; [Walther Sing. Magd. V.102.]
Azingerothe, bei Goslar; [H.I.B.]

R

- Baalmissen, bei Oldendorf; [Baring I.215, 219.]
Backenrode, Kloster Marierode bei Hildesheim
Baddeleve Ost-, bei Badeleben; [Behrend]
Badeborn, in der westdorfer Feldmark bei Aschersleben; [Halberst. Gem. Unterh. 1806. I.271.]
Badenbüttel, im Amte Giffhorn; [H.I.B.]
Badenstedt, bei Aschersleben; [Halberst. Gem. Unterh. 1806.231.]

Balberg, bei Calbe; [v. Heinemann Markgr. Gero.]
Balhorn, zwischen Mulmke und der Sonnenburg; [Dingelstedt tab. geogr.] – bei Dannstedt; [Neue Halberst. Mitth. 1826.162.]
Ballersleve, zwischen Quedlinburg und Wedderstedt; [Dingelstedt l.c., Halberst. Blätter 1823, Halberst. Gemeinnützige Unterh. 1806. I.231.] – vor dem Oehringer Thore nach Diftfurt zu; [Kettner Ant. Quedlinb. 143.]
Balwardingehusen (Boldrihausen), zwischen Warsinghausen und Soltern?; [Hodenb. Salenb. Urkb. I.10.]
Bambissen, bei Kumke, Kreis Osterburg; [Der Regierungsbezirk Magdeburg II.]
*Banenburg, bei Westerburg Kr. Halberstadt
Banendorp, bei Dedeleben; [Halberst. Mitth. 1826.124.]
Bantenhausen s. Bantensen
Bantensen (Bantenhausen), bei Deinsen; [Zeitschr. der hist. Ver. f. N.Sachs. 1858.316.] – bei Marienhagen; [H.I.B.]
Bardenhausen, bei Oblhof unweit Goslar; [H.I.B.]
Bardorp Klein-, bei Bardorf; [H.B.]
*Barenburg, bei Wülfinghausen
Barsihausen, bei Groß-Freden; [Koken Winzenburg 132.]
Bartelohe, wahrscheinlich Blumenau; [Brasen 37.]
Bassleben, bei Helmstedt; [H.B.]
Bavensen, bei Bisperode; [H.B.]
*Bechtenesheim (Berheim), bei Deersheim Kr. Halberstadt
*Beck, bei Osterwieck
Beke, bei Gronau; [v. Benningsen, Bechina, Bekum, H.I.B.]
Bedese, bei Wickensen; [H.I.B.]
Benitz, bei Neuholdensleben; [Behrends Neu. Kreis]
Bennoburg, bei Hildesheim; [H.I.B.]
Bergdorf, bei Goslar; [Delius Krodo. 119. n. 16.]
Berheim s. Bechtenesheim
Bering, Holz im Hakel; [Kunze Adersleben.]
Berlingen, zwischen Opperode und Reinstedt; [Dingelstedt tab. geogr. Halberst.]
Bernrode, bei Boldagsen Amt Lauenstein; [Baring I.129., Vogell Spielberg 45.]
Bernsdorf, zwischen Dandorf und Vorsfelde; [Walther Sing. Madg. VII.71.]
Berwinkel, am Fallstein bei Osterwieck; [Neue Halb. Mitth. 1826.162., Dingelst. Tab. geogr. Halb.]
Beuchte Wüst-, bei Beuchte A. Liebenburg.; [Dr. Topp]
Bevelte Groß- und Klein-, bei Sießen A. Hildesheim; [Becket Status dioec. Hildns. mscpt.] – zwischen Gießen und Rössing; [H.I.B.]
Beyenrode s. Bodenrode
Bicklinge, bei Quedlinburg vor dem Pölkerthore; [Kettner Ant. Quedl.] – südlich von Quedlinburg; [Dingelstedt l.c.] – zwischen Badeborn und Gatersleben; [Beckmann hist. Anhalt I.160.] – im Amte Gernrode; [Thüringen und d. Harz. III.209.] – am Hakelteiche; [Daselbst. I.151.]
Bierbaum, bei Bodenwerder; [Spilker Eberstein 117.]
Biestede, zwischen Hornburg und Suderode; [Dr. Topp] – zwischen Hornburg und Rimbeck; [Halberst. Blätter 1823., Halb. Mitth. 1826.162.]
Bihorst, bei Wunstrof; [Hodenb. Calenb. Urkundenb. VI.13.]
Billingsdorf, bei Sülldorf Kr. Wanzleben; [Der Reg.-Bez. Magdeburg]
Billingshoh, Graffschaft, später Wolmirstedt; [Halberst. Gemeinnützl. Unterh. 1807.31.]
Binder, jetzt Domaine Hunnesrück; [B. A. 1840.219.]
Birkenfeld, Schloß auf dem Bergfelde bei Rüdeland; [H.B.]
Birnbaum, Ober- u. Klein-, bei Rühle; [H.B.]
*Biscopingeroth, zwischen Osterwieck, Schauen und Stötterlingenburg, bei der ausgerodeten Holzung Ganne; [Copiar des Kl. Stötterlingenburg]
Blankenburg Klein-, bei Halberstadt; [Halberst. Gem. Unterh. 1806. I.172., neue Halb. Mitth. 1826.162.]
Blekenstede, Rinteln gegenüber; [Holzenthal Eilsen 85.]
Bockerode, bei Hillerse A. Gifforn; [Vat. Archiv 1822.59.]
Bodeke, jetzt Backede; [Hodenb. I.33.]
Bodeken iuxta Nordwald, zwischen Müllingen, Oesselse und Ingeln; [H.I.B.]
Bodenhagen, bei Wickensen; [H.I.B.]
Bodenrode (Beyenrode); [Hann. Geb. Anz. 1750.50.]
Bodenrode, bei Hüttenrode; [Mitth. des Gutsbesizers Koch in Hüttenrode]
Bodensen, zwischen Alfeld und Wispenstein; [H.I.B.]
Bodensvete, Bodense vor der Hallerburg 1365; [Vat. Arch. 1833 425.]
Boernecke Klein-, zehn Minuten, von Börnecke am Langensteinschen Wege; [G.U. 1806 I.264.]

Boeseborn, bei Aschersleben, dazu gehörend im Anhaltischen; [G.U. 1806 I.271., B.A. I.473.]
 Bohof, zwischen Lese und Loccum; [Hodenberg V.83]
 Bolgh, bei Seesen; [H.I.B.]
 Bollhusen, nordöstlich von Drakenburg; [Hodenberg III.12.]
 Boltesberg, bei Gadenstedt; [H.I.B.]
 Bonekenhusen, zwischen Gr. Schneen und Radolfshausen; [Vat. Archiv 1833 82.]
 Borchitz, s. Burgewitz
 Borchwitz s. Burgewitz
 Borstolde, östlich von Wunstorf; [Hodenberg IX.32.]
 Borthere, nordöstlich von Stolzenau; [Hodenberg III.42.]
 Bositz, bei Hillersleben; [B.N.]
 Bosleve (Bussleve), bei Halberstadt vor dem Gröperthore; [H.M. 1826.162., G.U. 1806.]
 Bovenhausen, jetzt Haus-Escherde; [H.I.B.]
 Bramburg, bei Bursfelde; [Meyer Sonntagsblatt 1831.324.]
 Brandesleve, Alt-, nördlich von Brandesleben; [Dt.]
 Brandorp, in der Graffschaft Askanien; [G.U. 1806.]
 Bredehorst, zwischen Loccum und Schlüsselburg; [Hodenberg III.12.]
 Bredelage, zwischen wie vor; [Hodenberg III.155.]
 Brockenstedt, bei Keimburg und Langenstein; [H.B.L.] – bei Langenstein und Redestein; [H.M. 1826.162.]
 *Brodesende, bei Abbenrode; [H.M. 1826.162.]
 Brohmstorf, bei Querendorst; [H.B.] – das jetzige Altona; [Arch. d. hist. Ver.f.Nied.Sachsen 1849.59.]
 Brosende, bei Lammspringe; [Koken Winzenburg 132.] – zwischen Lammspringe und Gernrode; [H.I.B.]
 Brunbeke, zwischen Polsfeld und Friesdorf; [v. St.]
 Brundorp, bei Lübberitz im Halbgerichte; [B.N.]
 Brunhardessen, bei Barsinghausen; [Hodenberg I.7.]
 Brunirode, bei Hannover; [Lüntzel dioec. Hildesh. 46.]
 Brunsda, nördlich von Hornburg; [H.M. 1826.162.]
 Brunsdorp, nördlich von Nachterstedt; [Dt.] – im Amte Gatersleben; [G.U. 1806] – zwischen Haus-Neindorf und Schadeleben am ehemaligen Gatersöebenschen See; [v.St.]
 Brunsdorp, bei Wunstorf; [Brasen 73.]
 Brunsdorp, zu Liebenau gezogen; [Hann. Magazin 1762.1274.]
 Brunshausen, bei Lammspringe; [H.I.B.]
 Budinefeldon, bei Driburg; [Pertz. Monum II.419.]
 Bühren, bei Hameln; [Sprenger 10]
 Bullerburg, bei Arenfeld A. Lauenstein; [Vat. Arch. 1832.14., Baring I.216]
 Bune, bei der Homburg; [Schrader Dynasten. 200.]
 Bungenstedt, bei Halchter; [H.B.]
 Burghagen, jetzt Falckenhagen; [Spilker Eberstein 118.]
 Burgewitz (Borchwitz, Borchitz), bei Dröbel; [H.M.G.170.]
 Bussleve s. Bosleve

☉

Callendorp, südöstlich von Blankenburg; [Dt.]
 Camp (Camperode), nördlich von Münchehof; [Dt.] – südlich von Harsleben nach dem Steinholze zu; [v.St., H.M. 1826.162.]
 Camperode s. Camp
 Cantelsheim, Kantzen, zwischen Derneburg und Hokelem; [H.I.B.]
 Carlin Groß- und Klein-, bei Hillersleben; [B.N.]
 Carmensdorp, bei Parförde; [B.N.]
 Catenhusen, jetzt Mariensee; [Hodenberg V.13.]
 Cibowe (Sibow), bei Salchau und Netzlingen; [B.N.]
 Clawensen, zwischen Kloster Brunshausen und Wolperode; [H.I.B.]
 Colbek, bei Dannstedt; [H.M. 1826.162.]
 Coln, im Amte Warmsdorf; [B.A. I.473.]
 Copstede (Kopstick), bei Bültzen; [B. Hil.]
 Cornequitz (Kornitz), am Einflusse der Wipper in die Saale; [B.A. III., B. II.106.]
 Crispenrode, bei Helmstedt; [Meybom II.]
 Cruzece, bei Parförde; [B.N.]
 Cz s. Z



- Daldorp, zwischen Aschersleben und Reinstedt; [Dt., G.U. 1806 I.231]
Daldorp, bei Gröningen; [L.]
Dalstorp (Darstorp), bei Groppendorf; [B.N., R.M.]
Dammersfelde, zwischen Mägdesprung und Ballenstedt; [Heyse]
Darstorp s. Dalstorp
Dasanek, bei Giffhorn; [Arch. des hist. Ver. F. N.Sachs. 1852.292.]
Debberode s. Detbergeode
Debberode, am Kronsberge bei Bemerode; [Gruppen 111]
Dedekenhusen, vor Dassel; [v. Rössing]
Deelmissen, bei Oyershausen; [H.B.]
Degenitz, bei Möckern; [R.M.]
Dellhausen, zwischen Langelsheim und Nauen; [H.I.B.]
Dellem, bei Ingeln; [B. Hild.] – bei Bledeln; [H.I.B.]
Denrode, südöstlich von Hornburg, Kr. Halberstadt; [Dr. Topp]
Deppenrode, zwischen Wülserode, Rethem und Grasdorf; [H.I.B.]
Derossingerode, bei Gandersheim; [H.I.B.]
Dessensen s. Devensen
Detbergerode (Debberode), bei Hannover; [H.I.B.]
Dettlingerode, bei Wiedela; [B. Hild.]
Detwerstorpe, östlich von Wunstorf; [Hodenberg IX.14.]
Devensen (Dessensen), in der oberen Gohe des ehemaligen Amtes Marienburg; [H.I.B.]
Didersingerode, bei Schmatzfeld; [Stadt Wernigerode Flur.]
Didingen s. Duthingen
Diepenburg, bei Etingen Kr. Gardelegen; [R.M.]
Diersen, Groß- und Klein-, bei Eldagsen; [Baring II.64.] – zwischen Eldagsen und Alvesrode; [Hodenb. VIII.81.]
Dingelstede, Klein-, südlich von der Wichhauser Mühle; [Dt., H.M. 1826.162., G.U. 1806.II.76.]
Dinsingsen, bei Burgdorf im Lüneburgischem; [H.I.B.]
Dipen-Niendorp, bei Huy-Neinstedt; [R.M.] s. Niendorp
Disbere, bei Lüdersen; [Hodenberg I.94.]
Ditfurt, siehe Holtemme-Ditfurt
Ditfurt, Klein-, bei Quedlinburg vor dem Gröperthore nach Wegeleben zu; [K.Q. 143.] – ½ Stunde nordwestlich von Ditfurt; [Thüringen und der Harz I.150.]
Ditmershausen, bei Alvensleben und Hørsingen; [B.N., R.M.]
Dobritz, bei Alten-Salza, Kreis Kalbe; [R.M.]
Doeben, bei Gnaden, Kreis Kalbe; [R.M.]
Doenstedt, Wendisch-, bei Alvensleben; [B.N.]
Doerpke, bei Goslar; [Delius Crodo. 110.]
Doevikenpoel, bei Buchhagen und Westerbrock; [Braunsch. Anz. 1757.1693.]
Dolgen, bei Lutter am Barenberge; [v.d. Decken Herzog Georg I.223.]
Dollingen, bei Nauen und Langelsheim; [H.I.B.]
Domburg, bei Heteborn; [R.M., G.U. 1806.II.77.]
Dore, bei Eilenstedt; [G.U. 1806.II.77.]
Dorlar, zwischen Messenhausen, Marsberg und Canstein; [Spilker Grafen von Eberstein 155.]
Dorndehusen, bei Döhren im Amte Liebenburg; [H.I.B.]
Dorp-Elven s. Elven
Dorringerofe, im Amte Wiedela; [B. Hil.]
Dorst s. Dosth
Dosth (Dorst), im Halbgerichte; [B.N.]
Dotihusen, bei Groß-Freden A. Winzenburg; [Koken Winzenburg 132.]
Drakenstede Klein-, bei Ochmersleben; [v. St.]
Dreinleve Klein-, bei Dreileben; [v. St.]
Drondorp, wahrscheinlich bei Osterwieck am Drohnethurm vor dem Fallstein
Drosege (Droseke), (Lütken Drosa), bei Drosa in Anhalt; [H.M.G. 169.]
Drosehna, bei Alsleben; [H.M.G. 169.]
Droseke s. Drosege
Drothe, bei Ruthe; [Lüntzel Dioec. Hildesh. 100.]
Druchtesberge, Klein-, bei Druxberg; [v. St.]
Drupenhagen, östlich von Golmbach; [H.I.B.]
Duderhausen, bei Wurgdorf im Lüneburgischen; [H.I.B.]

Duderhausen, bei Othfresen; [H.I.B.]
Dudenborn, bei Nesselroden A. Duderstadt; [Han. Mag. 1818.822.]
Dumershausen, an der Bode; [G.U. 1806. II.77.]
Duringesrod, bei Ohlhof an der Oker; [H.I.B.]
Dusselburg, zwischen Lehse und Rehburg; [Weidemann Loccum 24.]
Dusunhem, bei Salder; [H.I.B.]
Duthingen (Didingen), bei Alfeld vor dem Hofser Thore; [Hannov. Mag. 1753.77.]



Ebbekestorp, bei Langenstein; [G.U. 1806. II.119.]
Ebbinghusen, zwischen Luttringhausen und Bantorf; [Hodenberg I.11.]
Ebbinghusen, zwischen Glendorf und Arnum; [Hodenberg I.11.]
Echusen, bei Groß-Freden; [Koken Winzenburg 132.]
Echellerstorp, bei Badeleben; [B.N.]
Eckelhardeshusen, hinter dem Feldberge bei Lammspringe; [H.I.B.]
Eddesse (Essen), bei Machzum; [B. Hil., H.I.B.]
Eddessen, bei Barenholz; [Paulus]
Eddinghusen, bei Levedagsen; [V.A. 1858.331.]
Eddingerode, bei Hannover; [H.I.B.]
Edesbunne (Esbunne), an der Aller; [G.U. 1806.II.122.] – zwischen Walbeck und Weferlingen; [W.S.M. V.6.]
Edestorp, jetzt Egestorf; [Hodenberg VII.11.]
Edingahusen (Eihausen), an der Leine über Esbeck, Amt Alfeld; [H.I.B.]
Eggelsen Klein-, bei Steinbrück; [H.I.B.]
Eggerode, bei Kattenstedt; [H.B.] – wohl das Eckeharderod bei Grath; [Cod.Quedlinb.p.163.]
Eihausen s. Edingahusen
Eikenstedt, bei Sommerschenburg; [B.N.]
Eilstrenge, bei Rosenthal; [H.I.B.]
Eimecke, bei Atzendorf Kr. Kalbe; [R.M.]
Eissem, zwischen Everode und Meimershausen; [Koken Winzenb. 132.]
Eldestorp, jetzt Argestorf; [Hodenberg VII.11.]
Eldingen, bei Eggersssen; [B.A: 1858.330.]
Elezcese, bei Landringhausen; [Hodenb. I.84.]
Ellersell, bei Bülstringen; [B.N.]
Ellershausen s. Eylardehusen
*Ellingen, bei Stapelburg Grafsch. Wernigerode
Ellisen, bei Delligsen; [H.B. II.325.]
Elmsburg, bei Twieflingen; [H.B.]
Elringhausen, bei Diekholzen; [H.I.B.]
Elseborn, bei Wickensen; [H.I.B.]
Elsterndorp, bei Ermsleben; [L., G.U. 1806. II.121.]
Elszekerken, bei Eimersleben; [B.N.]
Elven Dorp-, bei Wispenstein; [H.I.B.]
Elvershausen, bei Gremshem; [H.B.]
Elverhagen, bei Winzenburg; [H.I.B.]
Elzem, s. Etzem
Embere, bei Hannover in der Egidien-Feldmark; [Gruppen 28.]
Emelingerode, bei Seesen; [H.I.B.]
Emeringen, bei Helmstedt; [H.B.]
Empena, bei Gronaz im Hildesheimischen; [Bünting III. p. 73b. /Ausgabe 1584/, H.I.B.]
Engerode, bei Hüttenrode; [H.B.]
Enkendorf, vor Daßel; [v. Rößing]
Enkenrode, bei Grasdorf bei Hannover; [H.I.B.]
Erckleve, zwischen Oerenburg und Minsleben; [Dt.]
Erder, bei Hannover an der Mündung der Föße; [Gruppen Karte]
Erebunne, zwischen Dören und Weserlingen; [G.U. 1806. II.122.]
Ergostede, unterhalb Stecklenberg, zum Kloster Michaelstein geschlagen; [N. 112 nota, G.U. 1806. II.121.]
Eringestorf, zwischen Güsten und Neuendorf; [B.A. I.476.]
Erxleve, bei Aschersleben nach Ermsleben zu; [v.St., G.U. 1805.II.19. 1806.I.231 II.121]
Erxstidde, bei Langenstein; [L.] – vor Halberstadt nach Derenburg zu; [G.U. 1806. II.121.]

Esbeke, bei Rehburg; [Hodenberg V.89.]
Esbunne s. Edesbunne
Esedestorp, jetzt Egestorf; [Hodenberg VII.11.]
Eseringen, bei Burgdorf im Lüneburgischen; [V.A. III.336.]
Esemke, bei Groß-Freden; [Koken Winzenburg 132.]
Essem, bei Steeuerwald; [V.A. 1830.257., H.I.B.]
Essen s. Eddesse
Esterndorp, bei Ermsleben; [G.U. 1807.24.]
Etekersleve, bei Völpke; [B.N.]
Etingen, Scharn-, bei Etingen; [W.S. VII.118.]
Etzem, bei Lichtenberg; [H.I.B.]
Etzewole, (s. Itzewole) bei Grafhorst; [V.A. 1849.66.]
Evelste, in parochia Geinhusen bei Jeinsen; [Würdtwein Subsid VI.418 und Cap. II.212.]
Eversdagessen, bei Eldagsen; [H.I.B.]
Everdassen, zwischen Spiegelberg und Voldagsen; [Han. Mag. 1753 n. 14.]
Everlo, bei Nordassel; [H.I.B.]
Evershausen, bei Wettensen; [H.I.B.]
Evingerode, bei Bemeroode und Kirchrode; [Gruppen 80.]
Ewippe, zwischen Kolenfeld und Dedensen; [Hodenb. IX.214., Weidemann Loccum 12.]
Eylardeshusen (Ellershausen), bei Bodendorf; [B.N.]
Eylardestorp, bei Gröningen; [L., G.U. 1806. II.121.]
Ezebunne, s. Edesbunne

§

Fardebeck, s. V.
Feldbergen, zwischen Gronau und Banteln; [H.I.B.]
Feldbike, jetzt Schachtenbeck; [H.B.]
Feldterdizeu, bei Papenkamp; [V.A. 1858.341.]
Fenstedt, im Amte Hötensleben; [W.S. V.102.]
Flebthingen, Wendisch-, bei Flechtingen; [W.S. VII.118.]
Flochau, bei Brumberg, Kr. Kalbe; [R.M.]
Freveli, zwischen Wegeleben und Groß-Quenstedt; [G.U. 1807.137.]
Frosa, jetzt Neustadt-Magdeburg; [W.S. II.16.]

§

Garvesse, bei Burgdorf im Lüneburgischem; [V.A. III.336.]
Gatwitz, bei Kloster Ammensleben; [W.S. VII.8.] s. Kazendal
Gerdessen (Jarssen), bei Salzhemmendorf; [Baring I.65.]
Gernandesburg, die Burg bei Herrenhausen; [Gruppen 94.]
Gersdorf, bei Quedlinburg; [H.B.L. 1823.]
Gerwardeshusen, zwischen Friedland und Eckerhausen; [V.A. 1833.82.]
Gesow, bei Möckern, Kr. Jerichow; [R.M.]
Getla, bei Burgdorf im Lüneburgischem; [V.A. 1823.336.]
Gevendorf, bei Günzrode; [Kloster Kapelle p. 26.]
Glentorf, bei Aken, Kr. Kalbe; [R.M.]
Glinde, bei Lamme und Bortfeld; [H.B.]
Glorup, bei Aken, Kr. Kalbe; [R.M.]
Glowarf, bei Aken, Kr. Kalbe; [R.M.]
Glüsing, zwischen Deersheim und Vogelsdorf; [Dt.] – bei Dedeleben; [v.St.]
Gnezendorf, die Wüstung Geißendorf bei Bernburg; [H.M.G. 168.]
Godenhusen, im Derenburgischem; [L., H.M. 1826.163., G.U. 1806.II.61 1807.204.] – am Wege nach
Silstedt; [Halberst. Intel. Blatt.]
Goderdassen (Godessen), bei Hemmendorf; [Baring I.200.] – zwischen Hemmendorf und Voldagsen;
[H.I.B.]
Gidessen s. Goderessen
Göddehusen, bei Benzingerode; [H.B.]
Golddorf, beim Pfeifenkrüge bei Heimburg; [H.B.]
Goltorf, bei Helmscherode; [H.B.]
Goswinkel, bei Heiligendorf; [V.A. 1849.24.]
Grabau, im Amte Debisfelde hinter der Jahnsmühle; [W.S. VI.187.]

Grabow, bei Grafhorst; [V.A. 1849.64.]
Gränzelburg s. Gremleberburg
Grapendorf, bei Bechtsbüttel. A. Giffhorn; [V.A. 1822.59]
Grassendorf, bei Süplingen; [B.N.]
Gratz, bei Möckern, Kr. Jerichow; [L., R.M.]
Gremleberburg (Gränzelburg), bei Othfresen; [H.I.B.]
Gribitz, bei Althaldensleben und Calvörde; [B.N.]
Gröningen, zwischen Holtensen und der Heißen Küche bei Hameln; [Sprenger 228.]
Gröningen Nord-, bei Gröningen; [G.U. 1807.204.]
Groß-Bevelte s. Bevelte
Groß-Carlin s. Carlin
Groß-Diersen s. Diersen
Groß-Lobhagen s. Lobhagen
Groß-Orden s. Orden
Groß-Orthusen s. Orthusen
Groß-Sallersleben s. Sallersleben
Groß-Sedorp s. Sedorp
Groß-Siersleben s. Siersleben
Groß-Ueplingen s. Ueplingen
Groß-Wolfshausen s. Wolfshausen
Grunstedt, zwischen Steinlah und Gustedt; [H.I.B.]
Gundersleben, zwischen Emersleben und Wegeleben; [Dt., G.U. 1807.205.]
Guntekenburg, bei Quedlinburg; [W.S. IV.20.]
Gusebude, dicht bei Hornburg, Kr. Halberstadt nach Süd-Osten; [Dr. Topp]



Habendorf, im Amte Gatersleben; [L.]
Hacjem, bei Bockenem; [Harenberg p. 1563., Buchholz Gesch.v.Bockenem. 16]
Haddanthorp (Hagendorf, Hahndorp), bei Groppendorf; [B.N.]
Haddenstede, wohl das Hohenstedt bei Aschersleben; [Dt.]
Haddessem, bei Hameln; [Spilker Eberstein. 116.]
Hägersdorf, zwischen Hondelage und Grassel; [H.B.]
Hagen, bei Bülstringen; [H.I.B.]
Hagen, bei Bockenem; [H.I.B.]
Hagen, bei Nienstedt; [H.I.B.]
Hagen, bei Woldenberg; [H.I.B.]
Hagen, bei Wickensen; [H.I.B.]
Hagendorf s. Haddanthorp
Hagenrode, bei Harzgerode; [N. 83.]
Hahndorp s. Haddanthorp
Hakenrode, bei Wallensen; [Hildesh. Lehnbuch Mscpt. Art. Haken., Baring I.12.]
Hakenstede Klein-, bei Eimersleben; [B.N.]
Hakestorp, jetzt Königsau, Kr. Aschersleben; [v.St.]
Haldingsdorf, bei Stemmen, Kr. Wanzleben; [R.M.]
Halgenesse, bei Wickensen; [H.I.B.]
Hakrestorp, bei Hameln; [Spilker Eberstein. 116]
Hamersleben Klein-, bei Hötensleben; [G.U. 1805. II.35., W.S.V.102.]
*Hannigeroth, bei Stötterlingenburg, Kr. Halberstadt
Hardeysen s. Hardingehusen
Hardingehusen (Hardeysen), zwischen Wülfigen und der Rosenmühle; [V.A. 1833.426.]
Hareboldessen, nordöstlich von Eldagsen nach der Hallerburg zu; [Hodenb. VIII.42., Baring II.64.]
Harlessen, zwischen Marienburg und Leckstedt; [Hann. Mag. 1753.77.] – in der Dompropstei ehemals im Amte Losebeck; [B.Hil.] – bei Itzum; [H.I.B.]
Harlingsberg, Burg bei Wöltingerode; [H.I.B.]
Harpstede, bei Halberstadt; [H.M. 1826.163.]
Harsdorp, nördlich von Kochstedt; [Dt.]
Harsdorp, bei Schneitlingen; [L.]
Harsdorp, an der Steinkuhle bei Magdeburg; [W.S. II.16.] – ehemals Hartharesdorp
Harsleben Klein-, bei Harsleben; [L.] – bei der Molkenmühle; [H.M. 1826.163.]
Hartharesdorp, s. Harsdorp
Harthen, zwischen Hameln und Tundern; [Sprenger 229.]

Hartingow, Burg vor Halberstadt; [H.M. 1826.163.]
Hartingsbek, bei Wickensen; [H.I.B.]
Hasbeck, s. Asbeck
Hasekenhusen, bei der Winzenburg; [Koken und Lüntzel. Mitth. II.186.]
Haselrede (Haslere), jetzt Fürstenau bei Vechelde; [H.B.L. 480.]
Haslere s. Haselrede
Hassvörde, bei Allersheim; [H.B.]
Hatteln s. Hatten
Hatten (Hatteln), zwischen Rinteln und Eisbergen; [Hodenb. III.12.]
Hattensen, bei Ottenstein; [H.B.]
Hazmestorp, zwischen Hordorf und Haus-Nienburg; [Dt.]
Hebenhausen, bei Mechtshausen; [H.I.B.]
Heberhagen, bei Ackenhausen; [H.B.]
Hebershausen, bei Klein Rühden; [H.B.]
Hedessen, bei Wunstorf; [Hodenb. VI.3.]
Hegenvörde, bei Wickensen; [H.I.B.]
Hegerehusen, Höyershausen ?; [Hodenb. V.41.]
Heidemunde, bei Dankelsheim; [H.B.]
Heiersen, bei Eldasen; [Baring I.70.]
Heimsheim (Heinzin), zwischen Westerlinde und Wartjenstedt; [H.I.B.]
Heinzin s. Heimsheim
Heldageshusen, bei Groß-Schneen; [V.A. 1833.82.]
Helmerdingehusen, bei Egestorf; [Hodenb. I.11.]
Helperde, bei Sorstedt; [B.Hil.] – bei Heisede; [H.I.B.]
Helsen, bei Eimersleben; [B.N.]
Helsing, südöstlich von Blankenburg; [Dt.]
Heltingen s. Hetelingen
Hemendorf, bei Wunstorf; [Brasen 40., Hodenb. IX.23.]
Herbergen, beim Amtshause Calenberg, wo das Gericht ist; [Jacobi Annal. III.503.]
Herbergen, zwischen Bockerode und Hallerburg; [Ibidem.]
Herbergen, zwischen Jeinsen und Gestorf; [Hodenb. III.31.]
Herder, s. Erder
Herenthal = Derenthal; [H.B.]
Hergestorp (1443 Wüst), bei Aschersleben; [G.U. 1806. I.231.]
Hermesdorp, bei Wulserstedt, Kr. Oschersleben; [R.M.]
Hermesleve, bei Neuhaldensleben; [B.N.]
Hersleve Klein-, ¼ Stunde südlich von Halberstadt bei der Molkenmühle; [v.St.]
Hertingehusen, zwischen Barlingshausen, Hohenbostel und Nord-Soltern; [Hodenb. I.10.]
Hesdestorpe, jetzt Egestorf; [Hodenb. VII.11.]
Hesehusen, zwischen Obernkirchen und Arensberg; [Paulus 35.]
Heskerode (Hessenrode), südlich von Riestedt; [v.St.]
Heshusen, bei Sieboldshausen A. Friedland; [V.A. 1826.104.]
Hessenrode s. Heskerode
Hetelde, bei Schladen; [H.I.B.]
Hetelingen (Heltingen), bei Burgdorf im Lüneburgischem; [H.I.B.]
Hevehusen, zwischen Mechtshausen und Rüden; [Harenb. 106.]
Heverhagen, bei Gandersheim; [H.I.B.]
Heydekensole, vielleicht das wüste Herchensole südlich von Sangershausen ?; [v.St.]
Heyersdorp, zwischen Niendorf und Otleben; [Dt.]
Hildagesburg, jetzt Illgesburg zwischen Rothensee, Bardeleben, Clesbau und Glindau; [Ledebur Allg. Arch. I. 350 u. 54.]
Hilgersdorf, bei Osterweddingen; Kr. Wanzleben; [R.M.]
Hillebaldighusen, bei Rühle; [H.B.]
Hillingerode, bei Kattenstedt; [H.B.]
*Himmelpforte, ehemaliges Kloster zwischen Wernigerode und Ilsenburg
Hinschingerode, zwischen Benzingerode und Wernigerode; [Dt.] – bei Wernigerode nach Silstedt zu; [Mitth. des Bürgermeister Herzer in Wernigerode]
Hiseshausen, zwischen Lammspringe und Rüden; [H.I.B.]
Hodal, bei Pabstorf; [H.B.]
Hodenhagen, bei Grethem; [Hodenb. VI.32.]
Hoehe, bei der Ziegelei zwischen Hoppenstedt und Veltheim Kr. Halberstadt; [Dr. Topp]
Hoensleve (Hoenstedt), bei Bregenstedt; [B.N.]

Hoenstedt s. Hiensleve

Hoettenrode, bei Niedergandern A. Friedland; [V. Arch. 1833.82.]

Hogeringehusen, jetzt Herrenhausen bei Hannover; [Hodenb. VI.3.]

Hogeringerode, bei Ringelheim; [H.I.B.]

Hoehof, bei Ringelheim; [Baring II.65.]

Hohendorf, bei Westerregeln Kr. Wanzleben; [R.M.]

Hohendorf, bei Hoym (Anhalt); [Dt.] – zwischen Badeborn, Hoym u. Ermsleben; [B.A. I.160.]

Hohen-Niendorf, zwischen Schwanebeck und Hausnienburg; [Dt.] – bei Wulsterstedt; [R.M.]

s.Niendorf

Hohenrode, zwischen Dettum und Hachem; [H.B.]

Hohenrode, zwischen Rhoden und dem Fallstein; [Dr. Topp]

Hohensen, bei der Hohenser Mühle A. Losebeck in der Domprobstei; [B.H. A.] – bei Hildesheim; [V.A. 1831.164.]

Hohenstedt, nördlich von Aschersleben; [Dt.]

Hohen-Ueplingen s. Ueplingen

Hohenwart, wahrscheinlich bei Melverode; [H.B.]

Hohen-Wedderstedt s. Wedderstedt

Hokensen, bei Bockenem; [H.I.B.]

Holtemmeditfurt, zwischen Derenburg und Halberstadt; [Dt.] – bei Mahndorf; [L., H.M. 1826.163.] – ½
Stunde von Halberstadt zwischen Halberstadt und Derenburg bei dem wüsten Mahndorf;
[v.St.]

Holtensen, bei Stadt Oldendorf; [H.B.]

Holthausen, zwischen Lammspringe und Woldersheim; [H.I.B.]

Holtorf, bei Sambtleben; [H.B.]

Holtdorf, bei Bregenstedt; [B.N.]

Holzhausen, bei Nordheim; [V.A. 1833.505.]

Holzhausen, zwischen Markoldendorf und Hüllerse; [H.I.B.]

Homburg, bei Wickensen; [H.I.B.]

Honrode, nördlich von Hameln; [Sprenger 228.]

Honstedt, bei Heiligendorf; [V.A. 1849.24.32.]

Hopdal, im Amte Warmsdorf; [B.A. I.473]

*Hoppelnburg, Langenstein Kr. Halberstadt

Hordshausen, bei Hüttenrode; [H.B.]

Hortehen s. Orden

Hossingessen, bei Salzhemmendorf; [Baring II.63.]

Hostert, bei Bokenem; [H.I.B.]

Hoym Klein-, westlich von Hoym; [v.St.]

Hoynsen, zwischen Eldagsen und Bölksen; [Hodenb. VII.19.]

*Hüllingeride, bei Schauen nach Abbenrode zu Kr. Halberstadt

Hüsing, bei Dorf Alvensleben; [B.N., R.M.]

Hukishohl, bei Münchhagen; [Hodenb. V.41.]

Hukkesmere, bei Colenfeld; [Hodenb. IX.17.]

*Huslere, bei Wasserleben, Grafschaft Wernigerode; der Wall des Hausses Lere ist noch sichtbar

I, J, Y

Jansbruck, bei Luttrum; [H.I.B.]

Jarsen, s. Gerdessen

Ibbelstede, zwischen Pattensen und Schliekum; [Hodenb. IX.130.]

Ickendorf, bei Biere, Kr. Halbe; [R.M.]

Ydeshusen, s. Ysershusen

Jettelde, an der krummen Gethel A. Ballenstedt; [v.St.]

Jezere, zwischen Calbe a.d.S. und Münch-Nienburg; [H.M.G. 168.]

Ikenburg, über Dörpke und Koppenbrügge; [Hildesh. Sonntagsblatt 1846.37.]

Ykenrode, nordwestlich von Hornburg; [Dr. Topp, H.M. 1826.163.]

Ilenstedt (Ildelenstedt) südöstlich von Ballersleben; [H.B.L. 1823] – bei Quedlinburg vor dem Oehring-
ger-Thore nach Gatersleben zu; [K.Q. 143; L.]

Ildelenstedt s. Ilenstedt

Ymmendorf, bei Wunstorf; [Hodenb. VI.61.] s. Hemmendorf

Immensein, in der Voigtei Steimke; [W.S. VII.87.]

Imminghusen, bei Wiedensal; [Hodenb. III.115.]

Insleben, bei Magdeburg; [W.S. II.87.]

Insula castrum, bei Klein Rühden; [H.B.]

Irkhausen, östlich von Friedrichshausen A. Hunnesrück; [Koken Dassel 233.]
Ysershusen (Ydeshusen), bei Volkerode A. Leineberg; [V.A. 1826.80.]
Istadisdorp (Tasdorp), bei Botmersdorp nach Wanzleben zu; [W.S. III.17.]
Itzenwole, bei Lockstedt und Gehrendorf; [V.A. 1849.63.]



Kalenberg, zwischen Bennekenstein und Hasselfelde; [Dt.]
Kalkgrave, bei Lüthorst A. Hunnesrück; [H.I.B.]
Kallendorf, bei Blankenburg; [H.B.]
Kalow, bei Möckern, Kr. Kalbe; [R.M.]
Karstorf, Amt Hötensleben; [W.S. V.102.] s. Kastorp
Karstorp, bei Barneberg; [B.N.]
Kattleefeld, bei Hundisburg; [B.N.]
Kattorf, zwischen Lehre und Kampen; [H.B.]
Kazendal oder Gatwitz, bei Kloster Ammensleben; [W.S. VII.8.]
Kennerdissen, zwischen Hallmund und Eldagsen; [v. Rössing]
Kentingerod, bei Groß-Flöthe; [H.I.B.]
Keseberg, zwischen Wegersleben und Niendorf; [H.B.]
Kevoldestorp, auf der s. g. halben Meile bei Magdeburg; [W.S. VII.8.]
Keyendorf, bei Wegenstedt, zwischen Manhausen und Etingen; [W.S. VII.118.128.]
Kielingen, bei Bienenburg; [Struben Rebenstunden 451.]
Kiselhusen, bei Sangerhausen; [Hann. Gel. Anz. 1753.667., v.St.]
Kissleben, bei Warberg; [H.B.]
Kistershagen, bei Deiderode, A. Friedland; [V.A. 1826.82.]
Klauensen, bei Wolperode; [H.B.]
Klein-Adersheim s. Adersheim
Klein-Ausleben s. Ausleben
Klein-Bardorp s. Bardorp
Klein-Bevelte s. Bevelte
Klein-Birnbaum s. Birnbaum
Klein-Blankenburg s. Blankenburg
Klein-Boernecke s. Boernecke
Klein-Carlin s. Carlin
Klein-Diersen s. Diersen
Klein-Dingelstede s. Dingelstede
Klein-Ditfurt s. Ditfurt
Klein-Drakenstede s. Drakenstede
Klein-Dreinleve s. Dreinleve
Klein-Druchtesberge, s. Druchtesberge
Klein-Eggelsen s. Eggelsen
Klein-Hakenstede s. Hakenstede
Klein-Hamersleben s. Hamersleben
Klein-Harsleben s. Harsleben
Klein-Hersleve s. Hersleve
Klein-Hoym s. Hoym
Klein-Lobhagen s. Lobhagen
Klein-Orden s. Orden
Klein-Orthusen s. Orthusen
Klein-Retmersleve s. Retmersleve
Klein-Sallersleben s. Sallersleben
Klein-Sedorp s. Sedorp
Klein-Ueplingen s. Ueplingen
Klein-Vrose s. Vrose
Klein-Wedringen s. Wedringen
Klein-Wehrstede s. Wehrstede
Klein-Wilsleve s. Wilsleve
Klein-Wolfshausen s. Wolfshausen
Klein-Wulfertstedt s. Wulfertstedt
Kleisto, Voigtei Steimcke; [W.S. VII.87.]
Klemnitz, bei Förderstedt, Kr. Kalbe; [R.M.]
Kobbelsche, bei Bortfeld; [H.I.B.]

Kobbelse, bei Ohnhorst, A. Giffhorn; [V.A. 1822.59.]
 Koenningen, zwischen Eldagsen und Hallermund; [v. Rössing]
 Koething, bei Atzendorf, Kr. Kalbe; [R.M.]
 Koeven s. Hovingen
 Kopstedt, bei Bültum und Bönien; [H.I.B.]
 Kopstick s. Copstede
 Kornitz s. Cornequitz
 Kossede, Amt Warmsdorf; [B.A. I.473.] – in der Ascherslebener Feldflur; [v.St.]
 Kovingen (Koeven), bei Eldagsen; [Baring II.64.]
 Krabbenrode, bei Wickensen; [H.I.B.]
 Krakau, bei Genthien, Kr. Jerichow; [H.R.M.]
 Krantzen, bei Derneburg; [B.H.A.]
 Kratz, bei Förderstedt, Kr. Kalbe; [R.M.]
 Kreiendorf, zwischen Halberstadt und Wegeleben; [Dt.; H.M. 1826.164.]
 Kreitlingen, nördlich von Jerxheim; [H.B.]
 Krispenrode, bei Helmstedt; [H.B.]
 Krüppelrode, bei Quedlinburg; [H.B. I.1823.] – nach Neinstedt zu; [K.Q. 144.] – zwischen dem Brühl und
 Dippenworth, wo der von Suderode kommende Bach in die Bode fällt; [Thüringen und Harz
 I.151.]
 Kublingen, bei Halberstadt; [G.U. 1806. II.39]
 Kuehlingen, bei Halberstadt; [H.M. 1806.164.]
 Kuelingerode, bei Abbenrode, Kr. Halberstadt; [H.M. 1826.164.]
 Kuepel, bei Loburg, Kr. Jerichow; [R.M.]
 Kuhburg, bei Goslar; [Hildesh. Sonntagsblatt 1846.37.]
 Kuhley, mit Wegeleben vereinigt; [K.A.]
 Kulitz, bei Neuahaldensleben; [B.N.]

Ł

Lamesten, im Kirchspiele Horst; [Hodenb. V.106.]
 Lasseburg, auf der Insel Lassewerder bei Landesberg; [Hodenb. V.91.]
 Lauenburg, bei Heyen A. Wickensen; [H.B.]
 Lauenburg, bei Steckelnberg; [K.Q. 144.]
 Lauenthal, bei Gadenstedt; [H.I.B.]
 Lechede, bei Wolfenbüttel; [H.B.]
 Lecke, bei Lauenstein; [Baring I.144.]
 Lede, zwischen Gronau und Elze; [Baring I.257.]
 Lemdorf, bei Atzendorf, Kr. Kalbe; [R.M.]
 Lenceze, zwischen dem kleinen Stopenberge und Goltorf; [Leukfeld Michaelstein 91.]
 Lermunde, s. Liermunde
 Leverstorp, vor Evendorf bei Magdeburg; [W.S. II.16.]
 Lervinge s. Livinge
 Lewenborg, s. Lauenburg
 Liermunde, bei Neuhof A. Bilderlah; [Hann. Mag. 1753.]
 Liesdorf, bei Groß-Bartensleben; [B.N.]
 *Linden, zwischen Hessen und Osterwieck nach dem Fallstein zu – zwischen Hessen und Veltheim;
 [H.B.]
 Lindenburg, bei Uthmöden; [H.B.]
 Lintzke, bei Blankeburg; [H.B., Thüringen und Harz II.65.]
 Livinge (Lervinge), bei Poppenburg; [H.I.B.]
 Lobhagen Gross- und Klein-, bei Hillersleben; [B.N.]
 Loburg, bei Eckerde A. Wennigsen; [V.A. 1833.436.]
 Lodsens, bei Westfelde; [Koken 132.]
 Lopenstede, A. Ruthe; [B. Hil.] – zwischen Lühnde und Klein-Algernissen; [H.I.B.]
 Losebeck, bei Hillersheim; [V.A. 1831.164.]
 Lotingshem, zwischen Hildesheim und Ochtersum; [H.I.B.]
 Lottbergen, nördlich von Eldagsen; [Hodenb. VIII.77., Baring II.64.]
 Lottensen s. Luthingessen
 Luchtenhagen, zwischen Piskaborn und Wippra; [v.St.]
 Ludofesheim s. Ludolfesfeld
 Ludolfesfeld (Ludofesheim), bei Gandersheim; [H.I.B.]
 Luebberitz, bei Detzel; [B.N., R.M.]
 Lutenitz, bei Möckern Kr. Kalbe; [R.M.]

Luthingessen (Lottensen) im Amte Marienburg; [B. Hil.]

Lütke-Roth s. Roth

Luxdorf, bei Atzendorf, Kr. Kalbe; [R.M.]

M

Madeburg, zwischen Reckershausen und Friedland; [V.A. 1833.86.]

Maienburg, bei Hildesheim an der Innerste; [H.I.B.]

Makarene, bei Förderstedt Kr. Kalbe; [R.M.]

Malliehausen s. Mellinghausen

*Marbeke, zwischen Zilly, Berssel und Langeln; [Dt., H.M. 1826.164., v.St.]

*Marklingerode, zwischen Werningerode und Ilsenburg

Marsberg, zwischen Loccum und Schlüsselburg; [Widemann 48.] – zwischen Loccum und Lese; [Hodenb. V.83.]

Marsle, bei Lese A. Stolzenau; [Hodenb. III.86.]

Marsleben, bei Quedlinburg unter dem Steinholze; [H.B.L. 1823.] – vor dem Gröperthore; [K.Q. 143.]

Marwitz, bei Atzendorf, Kr. Kalbe; [R.M.] – bei Förderstedt Kr. Kalbe; [R.M.]

Matelitz, Amt Warmsdorf; [B.A. I.473.] – bei Aschersleben; [v.St.]

Mechelmishusen, zwischen Groß Schnehen und Deiderode; [V.A. 1833.82.]

Mechtilderode, jetzt Ziegelrode; [v.St.]

Medebeck, bei Hundisburg; [B.N.]

Medenheim, zwischen Nordheim und Südheim; [V.A. 1833.505.]

Medricke, zwischen Volkmarsen und Herbse im Waldeckschen; [Spilker Eberstein 147.]

Megenzingeroth (Mensierode), zwischen Poppenburg und Betheln; [Koken 131.] – zwischen Burgstemmen und Betheln; [H.I.B.]

Mehrdorf, bei Jerxheim und Söllingen; [H.M. 1826.124., Hohmannsche Karte von Hildesheim von Arenhold]

Meindershausen, bei Hilbrechtshausen; [H.I.B.]

Meinerdingeroth, bei Nienrode; Meieroder Zehnte bei Flöthe; [H.I.B.]

Mellinghausen (Malliehausen), in der Feldmark von Dassel; [H.I.B.]

Melvershagen, bei Meimershausen; [Koken 133.]

Mensierode s. Megenzingeroth

Mentz, bei Pömmelte; [R.M.]

Merckefelde, bei Langenstein; [L., H.M. 1826.164.] – bei Westerhausen; [H.B.L. 1823.]

Meringen, Schlüsselburg gegenüber; [Hodenb. V.13.]

Mesirode, bei Kaier; [H.I.B.]

Meveshausen, bei Seesen; [H.B.]

Miminda, jetzt Bursfelde; [v. Bennigsen]

Mitlingerode, s. Motlevingeroth

Modeshausen, bei Lammspringe; [H.I.B.]

Mokerwitz, bei Loburg, Kr. Jerichow; [I. R.M.]

Mollendorp, zwischen Kalbe und Nienburg; [H.M.G. 169.]

Mollenstedt, am Mollenberge bei Schöppenstedt; [Ges. Meyer R. I.277.]

Monnekendorp, zwischen Nienhagen und Kloster Gröningen; [Dt., H.M. 1826.164.]

Mordorp, südöstlich von Blankenburg; [Dt., H.B.]

Mosburg, bei Buchladen; [H.I.B.]

Motlevingeroth, zwischen Osterode und Dorste; [Harenberg 602.]

Mucrona, bei Neuwaldensleben und Bülstringen; [B.N.]

Münchhausen, bei Leese A. Stolzenau; [Grube.] – südlich von Loccum; [Hodenb. III.6.]

Muggenborch, zwischen Hornburg u. Rimbeck an der Ilse; [Dr. Topp]

N

Nahausen, zwischen Lutter am Barenberge und Rauen; [v.d.Decken Georg I.223.]

Nahnauen, bei Luter am Barenberge; [H.B.]

Nalbke, bei Borne, Kr. Kalbe; [R.M.]

Nauklitz, zwischen Aschersleben und Groß Schierstedt; [L.] s. Nülitz

Naulitz s. Nuwelitz

Neindorp, zwischen Emersleben und Wegeleben; [Dt.]

Neindorp, zwischen Langenstein und Halberstadt am Goldbache; [Dt., H.M. 1826.164., v.St.]

Neindorp, bei Aschersleben; [B.N.]

Neindorf, s. Niendorp und Neudorf

Neinstedt, bei Warsleben und Hötenleben; [B.N.] – bei Jerxheim und Söllingen; [H.M. 1826.124.]

Neinstedt Vor- oder Veer-, zwischen Wulferstedt und Schlanstedt; [Dt.] – oestlich von Schlanstedt;

[v.St.]

Neinstedt, s. Nienstedt und Neustede

Nennemark, bei Kloster Ammensleben; [W.S. VII.8.]

Nettorp, am Bruchgraben; [Dt.] – im Amte Westeburg; [L.] – bei Dedeleben; [H.M. 1826.124,164.] – in der Flur von Rohrsheim nach Dardesheim zu; [v.St.]

Neudorf, bei Eimersleben; [B.N.]

Neustede, bei Ausleben; [B.N.]

Nickel, bei Biere, Kr. Kalbe; [R.M.]

*Niendorf, zwischen Zilly, Huy-Neinstedt und der Sonnenburg, das Diepen-Niendorf

Niendorf, bei Althaldensleben; [B.N.]

Niendorf Diepen-, bei Huy-Neinstedt; [R.M., H.M. 126,164.] – zwischen Huy-Neinstedt und Zilly; [v.St.]

Niendorf Hohen-, bei Wulststedt; [R.M.] – bei Schwanebeck; [L.] – zwischen Wulferstedt, Schwanebeck, Crottorf u. Nienburg; [v.St.]

Nienhausen, zwischen Wetteborn und Eiershausen; [Koken 133.]

Nienrode (Nygenrode), bei Blankenburg; [H.B.]

Niensen, südlich von Woitershausen; [Koken 133.]

Nienstedt, zwischen Colenfeld und Horst; [Hodenb. III.217.]

Nienstedt, bei Wangelift in der Ohrer Marsch bei Hameln; [Spilker Eberst. 116.]

Nienstedt, bei Seesen; [H.B.] – zwischen Seesen und Bilderlah; [H.I.B.] – bei Bilderlah; [Harenberg 120.]

Nienstedt, bei Lesse und Barbeke; [H.B.]

Nienstedt, bei Aschersleben; [L.] – im Amte Warmisdorf; [B.A. I.473.] – bei Staßfurth; [H.M.G. 170.]

Nienstedt, bei Kroppenstedt; [v.St.] Nygenstede

Nienstedt, bei Algermissen; [H.I.B.]

Nienz, bei Uthmöden; [H.B.]

Nordendorf, bei Seehausen, Kr. Wanzleben; [R.M.]

Nordendorf, so viel wie Nord-Gröningen bei Gröningen; [L., G.U. 1807.204.]

Nord-Gröningen s. Gröningen

Northausen, bei Hundisburg; [B.N., W.S. VII.9.]

Northolz, Burg bei Marienau; [V.A. 1824.360.]

*Nortlere, bei Wasserleben nach Zilly zu

Nortrode, zwischen Achim und Hornburg; [Dr. Topp] – in der Feldmark von Rhoden; [H.M. 1826.164.]

*Nortrode, bei Osterwieck

Nuelitz s. Nuwelitz

Nuenz, bei Hillersleben; [R.M.]

Nuwelitz (Nuelitz, Naulitz), schon 1443 wüst, bei Aschersleben; [G.U. 1806. I.231.] – zwischen Aschersleben u. Gr. Schierstedt; [v.St.]

Nygenrode s. Nienrode



O, bei Loccum; [Hodenb. III.204.]

Ober-Birnbaum s. Birnbaum

Ober-Runstedt s. Rundstedt

Ockershausen, zwischen Dassel u. Hilwartshausen; [Koken Dassel 233.]

Odeleveshusen (Alevessen), zwischen Dassel und Mackensen; [Koken Dassel 233.]

Odenhausen, bei Mechtshausen; [Harenb.123.]

*Odorp, zwischen Schauen, Berßel und Wasserleben

Oedeshausen, bei Bornhausen und Klein Rhüden; [H.B.]

Oedingsen (Oesingen) bei Burgdorf im Lüneburgischem; [H.I.B.]

Oehringen s. Orden

Oelstedt, bei Salz-Defurt; [H.I.B.]

Oeltzingerode, bei Endorf; [L.]

Oelzen, bei Debensen und Deinseu; [Baring I.250.] – in der Feldmark Deilmissen; [V.A. 1858.314.]

Oeringen, s. Orden

Oesede, s. Osede

Oesingen s. Oedingsen

Oestern, zwischen Amelungsborn und Deensen; [H.B.]

Oldendorf, bei Alfeld vor dem Holzthore; [Han. Mag. 1753.77.]

Oldendorf, bei Sarstedt; [B. Hil.]

Oldendorf, bei Schöppenstedt; [H.B.]

Oldenem, bei Rehden; [H.I.B.]

Oldenrode, zwischen Lammspringe und Winzenburg; [H.I.B.]

Olenburg, bei Badersleben, Kr. Oschersleben; [R.M.]
Oleshusen (Oelze), bei Deilmissen; [V.A. 1858.314.]
Ollenburg, vor dem Wasserthore bei Quedlinburg; [K.Q. 143.]
Ollensen, wahrscheinlich Alachollensen im Flenithi; [Koken 133.] – unter Haus-Freden; [H.I.B.]
Olrikeshagen, bei Stadt-Oldendorf; [Braunsch. Anz. 1757.1700.]
Om, bei Leese; [Hodenb.III.204.]
Onungendorf, Amt Westerburg; [L.]
Orden Gross-, bei Quedlinburg nach Badeborn zu am Schekelberge; [K.Q. 143., 1273 iuxta villam Sulten. Ibd.312]
Orden Klein-, bei Quedlinburg nach Hedersleben zu; [K.Q. 143.]
Orden (Orehun, Orthan, Horthehen, Oeringen), zwischen Quedlinburg und Gatersleben; [Dt.]
Orehun s. Orden
Orthan s. Orden
Orthusen Gross-, bei Hundisburg; [W.S. III.59]
Orthusen Klein-, bei Rottmersleben; [W.S. III.59]
Osede (Osithe, Oesede) bei Elze; [Baring I.250., B.Hil., Hodenb. III.18.]
Osithe s. Osede
Ost-Baddeleve s. Baddeleve
Ostbodessen, jetzt das Feld Asbost zwischen Bekum und der Saale; [V.A. 1858.312.]
Ostendorf, jetzt Vorstadt von Schöningen; [H.B.]
Osterdorp, zwischen Aschersleben und Sinstedt; [Dt.]
Osteressen, zwischen Stadt Oldendorf, Arholzen und Deinsen; [Braunsch. Anz. 1758.1700.]
Osterstede, bei Colbitz; [B.N.]
Ostringhusen, bei Wintheim; [Hodenb. III.247]
Otterode, zwischen Osterode u. Hoppenstedt, Kr. Halberst.; [Dr. Topp]
Ouwerhagen, im Hewer; [H.I.B.]
Oydessen, bei Hilligsfeld; [Spilker Eberstein 116.]

ſ

Pachutz (Pachwitz, Pax), im Halbgerichte; [B.N.] – bei Calvörde; [W.S. VII.118.]
Pachwitz s. Pachwitz
Padelitz (Politz), am Hakel; [H.M.G. 169.]
Panzhauen, bei Klein Rhüden; [H.B.]
Pagenberg s. Pawenberg
Papenburg, an der Fuse bei Oelsburg; [H.I.B.]
Patelche, s. Pedel
Pawenberg (Pagenberg), zwischen Lutter am Barenberge und Wallenrode; [Harenberg 1510.]
Pax s. Pachwitz
Pedel, unter dem Kreienborn bei Seesen; [H.B.]
Pedelitz, s. Padelitz
Pelnutzi, bei Wolmerstedt; [W.S. III.17.]
Peteritz, bei Groß-Rosenburg Kr. Kalbe; [R.M.]
Pichore, bei Tornitz kr. Kalbe; [R.M.]
Platenburg, bei Eldagsen; [Baring II.64.]
Pledestorp, bei Argestorf; [Hodenb. VII.15.]
Pocjenhausen, bei Jerze uns Ortshausen; [H.B.]
Poelen, bei Stemmern Kr. Wanzleben; [R.M.]
Polckendirf, zwischen Harzgerode und Neudorf; [Thüringen und der Harz III.213.]
Politz, bei Schadeleben; [Dt.] Padelitz
Potgoritz, bei Hillersleben; [B.N.]
Potgrod, bei Neuhaldensleben; [B.N.]
Pothlen, bei Pömmelte; [R.M.]
Potzmestorp, bei Erxleben; [B.N.]
Predemitz, bei Möckern, Kr. Jerichow; [R.M.]
Pretaliz, bei Fermersleben; [W.S. III.17.]
Promstorf, zwischen Silpke und Lochstedt; [W.S. VI.187.]
Pustessen, bei Abensen; [Hodenb. I.10.]
Puttenhusen, bei Mondrillant (Königssitz) vor Hannover; [Grube 21.]

Q

Quarenbeek, südlich von Quedlinburg; [Dt., H.B. I.1823.] – nach Neinstedt und Güntersberge zu; [K.Q.]

143.]

Querburg, Forstort bei Lechstedt; [v.Benningsen]
Qickborn, bei Eldagsen; [Baring II. 64., Hodenb. III.260.]

Q

Raderdassen, bei Wickensen; [H.I.B.]
Radisleben inferior oder Klein-, an der Getel; [B.A. I.160.] – nördlich von Radisleben; [v.St.]
Raf, bei Braunschweig; [H.I.B.]
Ranten, bei Calvörde und Althaldensleben; [B.N.]
Raschendorf, an der Spetze A. Debisfelde; [W.S. V.6.] – soll Promstorf sein; [Ibid. VI.187.]
Ratmersleben, zwischen Erxleben, Uhrleben und Emden; [v.St.]
Rauten, bei Lutter am Barenberge; [H.B.] – bei Alt-Wallmoden; [v.d.Decken Georg I.223.]
Rebbershausen, bei Everode; [Koken 133.]
Reckardessen, bei Erichsburg; [Spilker Eberstein 103] – bei Lüthorst im A. Hunnesrück; [Koken Dassel 232.]
Redinghausen, Aushof von Lammspringe bei Gernrode; [Koken 133.] – zwischen Woldersheim und Lammspringe; [H.I.B.]
Redingerode, bei Abbenrode; [H.M. 1826.]
Regershausen, bei Lammspringe; [Koken 132.]
Reindertingerod, bei Goslar; [H.I.B.]
Reine, bei Rühle; [H.B.]
Reinershausen, bei Klein Rühden; [H.B.]
Reinlevissen, 1359 schon wüst, bei Sehlde; [V.A. 1858.306.]
Reinshausen, hinter dem Schweinerücken bei Seesen; [H.G.B.]
Reinwordessen, bei Eldagsen; [V.A. 1833.26.] – zwischen Eldagsen und der Holzmühle; [Hodenb. VIII.19]
Remesen (Remsen), bei Eldagsen; [Baring II.64] wohl derselbe Ort wie Reinwordessen
Remsen s. Remesen
Rennau, bei Groß Steinen; [H.B.]
Retmersleve Klein-, bei Klein Rottmersleben; [v.St.]
Ribberode (Rimmerode), bei Eiershausen; [H.I.B.]
Richardessen, bei Erichsburg; [Spilker Eberstein 103.]
Ricklofshagen, bei Sandersheim; [H.B. II.181.]
Ricksdorf, bei Emden, Bregenstedt und Erxleben; [B.N.]
Riddagsen, zwischen Lauenstein und Eggensen; [V.A. 1858.264.]
Riglinghausen, am Doer bei Groß Freden; [Koken 134.]
Rimbeck (Rimmecke), bei Wernigerode und Eilstedt; [Dt.]
Rimmerode s. Ribberode
Ripetingerod s. Rixzingerode
Rischau, bei Volkenrode; [H.B.]
Rixzingerode (Ripertingerod 956), bei Hüttenrode; [H.B.]
Rixerdingerothe, bei Heiningen und Flöthe; [H.I.B.]
Robbesdissen, am Bier bei Hunnesrück; [H.I.B.]
Robbershausen, bei Everode; [H.I.B.]
Rockhorst, jetzt Erichsburg; [H.I.B.]
Rod, bei Hemmendorf; [Baring I.194.229.]
Rode, zwischen Nordhausen und Steinbrück; [Rohr. Unterharz 164.]
Rodelstede s. Rolstedt
Rodenstedt, bei Schwalenberg; [Grupe Pymont. 36.]
Roggehagen, bei Scheffinghausen; [A. Wölpe, Hodenb. III.34.]
Rolevesborch, am Ende der Gegensteine; [v. St.] – zwischen Ballenstedt und Rieder; [B.A. I.160., H.M.G. 170.]
Rolfshagen, bei Lammspringe; [Koken Winzenburg 134.]
Rolstedt (Rodelstede), bei Ohrleben; [R.M., B.N.] – Amt Hötensleben; [W.S. V.102.]
*Romesleve (Ramsleber Feld), bei Hessen; [H.B.] – südlich von Hessen; [V.St.] – bei dem s.g. Hessenbau
Rorbeke, bei Papstorf; [H.M. 1826.132.]
Roschow, bei Möckern, Kr. Jerichow; [R.M.]
Roth Lütke-, bei Marienburg; [H.I.B.]
Rothem, jetzt Rautheim; [H.B.]
Rottorf, zwischen Rinteln und Mölenbeck; [Paulus 29.]
Rudolfsburg, s. Rolevesborch

Runstedt, zwischen Sargstedt und Groß-Quenstedt; [Dt.] – zwischen Sargstedt, Halberstadt und dem Huy; [H.B.L. 1823.]
Runstedt Ober-, im Amte Westerburg; [L.] – ¾ Stunde nördlich von Halberstadt; [v.St.]
Runzelshagen, bei Rühle; [H.B.]
Ruodhardestorp (Rotterstorp), am Deichfelde bei Magdeburg; [W.S. II.16. III.17.]



Sadenbeck, bei Blankenburg; [H.B.]
Sallersleben Gross-, zwischen Quedlinburg und Münchenhof; [Dt., H.B.L. 1823.] – vor dem Gröperthore nach Dittfurt zu; [K.Q. 143.] – auf eine Höhe westlich des Lehofsberges; [Thüringen und der Harz I.150.]
Sallersleben Klein-, nordöstlich von Groß-Sallersleben; [H.B.L. 1823.]
Salmerode, bei Salzhemmendorf; [Baring I.69]
Sattendorf, südlich von Pottholtensen; [Hodenb. VII.67.]
Schalkesburg, bei Mulmke, Kr. Halberst.; [Wern. Intelligenzblatt 1811.212.]
Scharenburg, bei Lengede an der Oker; [H.I.B.]
Scharn-Etingen, bei Etingen; [W.S. VII.118.]
Scheverlingenburg, bei Walle an der Oker; [H.I.B.]
Schildberg, Burg bei Seesen; [H.I.B.]
Schillingsberg, bei Hameln; [Spilker Eberstein 116.]
Schirbeke, zwischen Marienburg und Lochstedt; [Han. Mag. 1753 St. 77.]
Schlewe, bei Alsleben; [H.M.G. 170.]
Schmalenhagen, zwischen Rehburg und Winzlar; [Weidemann Loccum 9, 25]
Schmiedeburg, bei Lödderitz, Kr. Kalbe; [R.M.]
Schmittehardeshausen, bei Fürstenberg; [H.B.]
Schoderstedt, bei Königslutter; [H.B., Gesenius Meierrecht I.277.]
Schöneburg, bei Altenbrak und Wendefurt; [H.B.]
Schonenvorde, zwischen Hainholz und Varenwald; [Grupe 95.]
Schoppesfelde, bei Sangerhausen oder bei Emseloh; [v.St.]
Schrottorf, an der Steinkuhle bei Magdeburg; [W.S. II.16.]
Schulenburg, zwischen Wisbergholzen u. Sack; [Koken Winzenb.131.]
Schwalenhusen, bei Salzhemmendorf; [Baring I. 50.]
Schwoelitz, bei Pömmelte, Kr. Kalbe; [R.M.]
Sceldise (Seelse), bei Markoldendorf und Hoppensen; [Koken Dassel 233.]
Sedorp, zwischen Badersleben und Eilsdorf; [Dt.] – bei Anderbeck und im A. Westerburg; [L.]
Sedorp, (1443 wüst) bei Aschersleben; [G.U. 1805.II.19, 1806.I.231.]
Sedorp, jetzt Sarbke bei Rinteln; [Paulus 35.] – jetzt Seehof bei Rinteln; [Hodenb. VII.61.]
Sedorp Gross- und Klein-, bei Helmstadt; [H.B., B.N.]
Seelse s. Sceldise
Seker, südlich von Jerxheim; [H.B.] – bei Jerxheim und Söllingen; [H.M. 1826.124.]
Sellinghausen, (1589 wüst) bei Hoyershausen; [V.A. 1858.320.]
Selschen, bei Ummendorf; [B.N.]
Sibbessen (Suitbodeshusen des Saracho), jetzt Papenkamp; [V.A. 1858.341.]
Siberinghusen, s. Ziberinghusen
Sibow, s. Cibowe
Siersleben Gross-, bei Ovelgönne; [B.N.]
Sissenstorf, bei Flechtingen; [W.S. VII.118.]
Sivershusen, zwischen Derenburg und Dannstedt; [Dt., H.M. 1826.164.]
Sixdorf, bei Alvensleben; [B.N.]
Smerfelde, bei Colditz; [B.N.]
Soese (Susa), zwischen Elwertshausen und Dorste; [V.A. 1853.224.]
Sokenze, bei Bockenem; [Buchholz 15 n. 16.]
Sollensen, bei Waltershausen; [Koken Winzenb. 134.]
Someringen, bei Pabstorf; [H.B.] – bei Anderbeck; [L.] – nördlich von Pabstorf am großen Beuche; [H.M. 1826.132.]
Sondernhagen, bei Nordheim; [V.A. 1833.506.]
Sosingerode, bei Kirchrode; [H.I.B.]
Sperse, zwischen Ditterke und Gehrden; [Gruppe 113, V.A. 1862.182.]
Spielburg, bei Elze; [Hann. Anz. 1830.1881.]
Spielburg, bei Oldendorf A. Lauenstein; [Ibid. 667.]
Spielburg, westlich von Limmer; [Grupe]
Sprensburg, bei Wunstorf; [Brasen 37.]

Stakelisse, bei Flechtingen Kr. Gardelegen; [R.M.]
 Starleben, bei Wolmirsleben Kr. Wanzleben; [R.M.]
 Stavershausen, bei Seesen; [H.B.]
 Staveshagen, bei Barnhausen; [H.B.]
 Stedere, zwischen Gehrden, Redderse und Leveste; [Hodenb. VII.81., V.A. 1862.185.]
 Stedeyem, zwischen Langreder und Leveste, das Stemmerfeld; [Hodenb. IX.130.]
 Steimmecke s. Stein
 *Stein (Steinnecke, Steimmecke), bei Veltheim vor dem Valstein; [Copion. vicar. Halberst. mscpt.] –
 zwischen Osterode u. Veltheim; [Dt., H.M. 1826.164.]
 Steinberg, bei Goslar; [H.I.B.]
 Steinborn, Amt Warmsdorf; [B.A. I.473.]
 Steinför, bei Neuhaldensleben; [B.N.]
 Steinhus, bei der Homburg; [Baring I.64., Schrader Dynasten. 200.]
 Steinnecke s. Stein
 Stekelenborg, jetzt Hedwigsburg bei Wolfenbüttel; [H.B.]
 Stemmern, bei Hösingen; [B.N.] – zwischen Eschenrode und Hüttingen; [W.S. V.6. und 11.]
 Stidden, bei Wohldenberg; [B.Hil.] – zwischen Stiddien u. Bültum; [H.I.B.]
 Stieghagen, bei Lauenstein; [V.A. 1858.268.]
 Stillr, bei Wallensen; [Baring I.22.]
 Stockdorf, bei Marienborn; [B.N.]
 Stoecken, im Amte Steuerwald; [B.Hil.] – bei Sorsum; [H.I.B.]
 Stohrbeck, bei Pabstorf; [H.B.]
 Stoltenburg, nördlich von Drakenburg; [Hodenb. III.257.]
 Strenz, bei Waldau in Anhalt; [H.M.G. 168.]
 Strevelingerode, bei Helmstedt; [H.B.]
 Strömz, bei Welsleben, Kr. Wanzleben; [R.M.]
 Strummendorf, bei Aschersleben; [L.] – im Amte Warmsdorf; [B.A. I.473.] – jetzt Salmuthshof; [v.St.]
 Struvenberg, bei Benzingerode; [H.B.]
 Sudburg, am Fuße Guttmerberges bei Goslar; [Delius Harzburg 287., Krodo 119.]
 Suederssen, am Susserbrinke; [Hodenb. VII.81., V.A. 1862.190.]
 Suessrode (Zotzingerode) bei Kirchrode und Bemerode; [Gruppen 80.]
 Suitbodeshusen des Saracho s. Sibbessen
 Sulbeck, bei Fürstenberg; [H.B.]
 Sulten (Sultian) neben Groß Orden; [H.B.L. 1823.] – zwischen Heym und Quedlinburg; [H.M.G. 170.]
 Sultheim, bei Nordheim; [V.A. 1833.506.]
 Sultian s. Sulten
 Sunden, bei Hamlen; [Spilker Eberst. 160.]
 Sundi, bei Watzum; [H.B.]
 Susa s. Soese
 Suthfelde, nordwestlich von Loccum; [Weidemann 7.]
 Suthrem, jetzt Sorsum; [Hodenb. VII.60.]
 Swavenburg, bei Heersum; [H.I.B.]



Tasdorf (Istadisdorp), bei Magdeburg; [W.S. III.17.]
 Tedercingerode, in der Grafschaft Wernigerode; [H.M.G.170.]
 Tedinghausen s. Thiadageshus
 Tekendorp, vor dem Gröperthore zwischen Quedlinburg und Difturt
 Tellhausen, bei Volkersheim; [H.B.]
 Thetwardestorp (Tiewerdestorp), zwischen Wunstorf und Gümmer; [Hodenb. III.7.]
 Thiadageshus (Tedinghausen), in der Feldmark der Stadt Dassel; [Koken Dassel 232.]
 Thietwardingerode, jetzt Grauhof; [H.I.B.]
 Thiessenhausen, zwischen Drakenburg und Nienburg; [v. Bennigsen]
 Tide, bei Didderse A. Giffhorn; [H.I.B.]
 Tide, bei Neubrück; [H.B.]
 Tidexen, bei Salzdetfurt; [Koken 132.]
 Tiewerdestorp s. Thetwardestorp
 Tillhausen, s. Tellhausen
 Tilsz, bei Brumby, Kr. Kalbe; [R.M.]
 Todendorp, bei Hakenstedt; [B.N.]
 Todenfus, bei Quedlinburg vor dem Oehringer Thore; [K.Q. 143.]

Toennigerode, zwischen Hornburg und Rimbeck; [Dr. Topp, H.M. 1826.165.]
Torneburg, ein Theil von Kirchberg; [H.B.]
Tossem, bei Hildesheim; [B.Hil.] – jetzt Marienburg; [H.I.B.]
Trebenitz, bei Tornitz Kr. Kalbe; [R.M.]
Trogau, bei Förderstedt Kr. Kalbe; [R.M.]
Trostdorp, bei Altenhausen; [B.N.]
Trothe, s. Drothe
Trumsitz, bei Fermersleben; [W.S. III.17.]
Tutenhausen, zwischen Exten und Möllenbeck; [Paulus 28.]
Twelken, bei Schöppenstedt; [H.B., Gesenius Meierrecht I.314.]
Twelven, südlich von Marienborn; [B.N.]
Tz s. Z

U

Ueplingen, im Amte Hötensleben; [W.S. V.102.]
Ueplingen Gross-, zwischen Deersheim und Vogelsdorf; [Dt.] – zwischen Dardesheim und Westerbürg;
[L., H.M. 1825.165.] – zwischen Dardesheim und Rohrsheim; [v.St.]
Ueplingen Hohen-, zwischen Altona und Warsleben; [B.N.]
Ueplingen Klein-, zwischen Dardesheim und Rohrsheim; [v.St.]
Uetzenburg, bei Hameln; [V.A. 1823.70.]
Ulrichshagen, bei Stadt Oldendorf; [H.B.] s. Olrikeshagen
Ursleben, bei Krottorf Kr. Oschersleben; [R.M.]
Usethe, s. Osede
Utzleben, zwischen Derenburg und Silstedt; [Dt., H.M. 1826.165.]

Œ

Vaelpetze, bei Petze; [Koken 135.]
Valden, bei Nordassel; [H.I.B.]
Valdorp Alten-, zwischen Ammernsleben und Haldensleben; [W.S. VII.8.]
Vallersleben, bei Quedlinburg auf der Kugwiese vor dem Gröperthore; [K.Q. 143.] – Tho Aschersleve
up dem Vallersleveschen Velde; [Cop. vicar. Halb. mscpt. p. 61.]
Varburg, bei Coldingen; [H.I.B.]
Vardebeck, bei Hemmendorf; [Baring I.200.]
Veerneinstedt, s. Neinstedt
Velzedhe, bei Ronnenberg; [Hodenb. I.50.]
Vepstedt, bei Salzgitter; [H.I.B.]
Verdassen, bei Eldagsen; [Hodenb. VIII.18.]
Vitzenhagen, bei Königsrode; [G.U. 1804.104.]
Volkmarstorp, bei Neubrück; [H.B.]
Volkmarstorp, bei Kloster Ammensleben; [W.S. VII.8.]
Volpeshagen, bei Allrode A. Stiege; [H.B.]
Vor-Neinstedt s. Neinstedt
Vrose Klein-, bei Vrose; [v.St.]

Ŵ

Wackenstedt, in der Domprobstei im ehemaligen Amte Losebeck; [B.Hil.] – bei Hildesheim hinter dem
Sauteiche; [H.I.B.]
Wagenroth, zwischen Loccum und Wiedensal; [Weidemann 7.]
Wagersleben, bei Wackersleben; [B.N.]
Walbeke, zwischen Giede und Burgdorf
Walke, bei Zweidorf; [H.I.B.]
Waldau, Ruine über Hämelschenburg; [v. Bennigsen]
*Walewighe (Walwy), am Fallsteine bei Osterwieck; [H.M. 1826.165.]
Walwy s. Walewighe
Wanderode, bei Bienenburg; [H.I.B.]
Wanleffesrode, jetzt das Zellholz im Schimmerwalde; [Delius Harzburg 250.] – bei Abbenrode; [H.M.
1826.165.]
Wardessen = Warzen bei Alfeld; [Hann. Mag. 1753. No. 77.]
Warmisdorf, bei Neuwaldensleben; [B.N.]
Warmisdorf, bei Helmstedt; [H.B.]
Warnhorst, bei Bortfeld; [H.I.B.]

Warnshausen, bei Dassel; [Koken Dassel 232.]
Watharasdal, bei Akendorf; [B.N.] – bei Ammensleben; [W.S. VII.8.]
Wedde, bei Danstedt; [H.M. 1826.165.]
Weddelingerode, bei Gielde; [H.I.B.]
Weddem, bei Heerte; [H.I.B.]
Weddensdorf, bei Döhren; [G.U. 1806.II.75., W.S. V.6.90.]
Wedderstedt Hohen-, bei Wegeleben; [4.] – zwischen Wegeleben und Groß Ditfurt; [H.B. I.1823.] –
südlich von Wegeleben an der Bode; [v.St.]
Wedensen, bei Neustadt am Rübenberge; [Hodenb. IX.50.]
Wedringen Klein-, zwischen Ammensleben und Haldensleben; [W.S. VII.8.]
Weheburg, bei Wallensen; [Baring I.22.]
Wehle, bei Hameln; [Sprenger 228.]
Wehrstedte, Klein-, bei Wehrstedt; [H.M. 1826.165.]
Welbeke, zwischen Gernrode und Rieder; [H.M.G. 168.]
Wellendorf, bei Uhrleben; [B.N.] – zwischen Uhrleben u. Groppendorf; [v.St.]
Wellingsen, bei Burgdorf im Lüneburgischem; [H.I.B.]
Wellsdorf, bei Klein Germersleben Kr. Wanzleben; [R.M.]
Welpsleve inferior, bei Welbsleben; [v.St.]
Wenden, am Holze Dammwedel bei Ohlenrode; [Koken 135.]
Wendfeld, bei Einbeck; [Baring I.70.]
Wendorp, bei Barneberg; [B.N.] – bei Jerxheim; [H.B.]
Wendhausen, bei Ringelheim; [H.I.B.]
Wenige, zwischen Hameln und Helpensen; [Sprenger 230.]
Weningredere, zwischen Linderte und Holtensen; [Hodenb. VII.34.]
Wennerde, bei Sarstedt; [B.Hil., H.I.B.]
Wensen, bei Burgdorf im Lüneburgischem; [H.I.B.]
Wenterdessen, bei Sarstedt; [v. Rössing]
Wenthusen, bei Thale, einst Kloster; [R.M.]
Wentlingen, bei Kroppenstedt; [L.]
Werder, Burg bei Hildesheim; [H.I.B.]
Werdere, bei Heinsen an der Weser; [Hodenb. V.91.]
Weremode, bei Dünjen; [H.I.B.]
Werla, Reichspfalz auf dem Kreuzberge bei Schladen; [H.I.B.]
Wernaburg, bei Schladen und Burgdorf; [H.I.B.]
Werstorp (Westorp) bei Erxleben; [B.N.]
Wertbeke, bei Schulenberg; [Hodenb. I.10.]
Wertighausen, bei Messencamp; [Hodenb. I.63.]
Westendorf, seit 1418 mit Schöppenstedt verbunden
*Westerbeck, bei Osterwieck; [H.M. 1826.165.]
Western, bei Colenfeld; [Weidemann 7.]
Westerode, bei Hornburg; [L., H.B.L. 1823., H.M. 1826.165] – südwestlich von Hornburg; der Kirchhof ist
der Gemeinde Isingerode abgetreten, welche denselben noch jetzt benutzt; [Dr. Topp]
Westorp s. Werstorp
Wetteborn, zwischen Danstedt und dem zu Zilly gehörigen Vorwerke Sonnenburg; [Dt., H.M. 1826.165.]
Wevelsen, bei Herrenhausen; [Gruppen 4.]
Wiby (Wybi) bei Wegeleben; [K.A.] – bei Harsleben; [H.B.L. 1823., H.M. 1826.165.]
Wichausen, bei Derenburg; [Dt., H.M. 1826.165.]
Wichmannsdorf, bei Althaldensleben; [B.N.]
Wiedenrode, Wenderode; [B.Hil.]
Wiesenhorst, bei Münchhagen; [Hodenb. III.12., Weidemann 7.]
Wiesteln, bei Tornitz Kr. Kalbe; [R.M.]
Wietingsburg, bei Aschersleben; [L.]
*Wigenrode, bei Stötterlingenburg
Wildberg, zwischen Blankenau und Godelheim; [Piderit. 70.]
Wildenhagen, bei Levedagsen; [Baring I.44.]
Willingehusen, südöstlich von Barsinghausen; [Hodenb. I.103.]
Wilradesbüttel, bei Leiferde; [H.B.]
Wilsleve Klein-, bei Aschersleben; [G.U. 1806.I.131.] – bei Wildleben; [v.St.]
Winnefeld, bei Derenthal und Nienover; [H.B.]
Winzenburg, bei Wienrode; [H.B.]
Winzersdorf, bei Halberstadt; [H.M. 1826.165.]
Wisningen, bei Ebendorf; [W.S. VII.8.]

Witerichsdorp, am Sülzgraben hinter Insleben bei Magdeburg; [W.S. II.16.] – zwischen Ebendorf und Barleben; [W.S. III.18.]

Wittlingerode, im A. Wiedela; [B.Hil.]

Wittingen, bei Burgdorf im Lüneburgischem; [H.I.B.]

Wolenberg, bei Münchhof A. Staufenburg; [H.B.]

Wolenwich, bei Paxförde; [B.N.]

Wolfshagen, bei Braunschweig; [H.I.B.]

Wolfshausen Gross-, bei Süplingen; [B.N.] – hinter Hundisburg; [W.S. VII.9.]

Wolfshausen Klein-, bei Alvensleben; [B.N.] – hinter Hundisburg; [W.S. VII.9.]

Wollingerode, bei Ilseburg; [Delius Harzburg 47. u. 55.]

Wormstedt, bei Helmstedt; [Meybom 2.]

Wrochthausen, bei Seesen; [H.I.B.]

Wuedge, vor Poppenburg (?); [H.I.B.]

Wulfertstedt Klein-, zwischen Wulferstedt und Haus-Nienburg; [Dt., R.M.]

Wulversborn, bei Münchhagen; [Hodenb. III.8.]

Wüst-Beuchte s. Beuchte

Wybi s. Wibi

Æ

Xzeredhe, jetzt Soershof; [H.I.B.]

3

Zabequitz, nördlich von Aschersleben ind der Nähe der Stasfurter Warte; [v.St.]

Zaeps, bei Brumby, Kr. Kalbe; [R.M.]

Zarpei, bei Förderstedt, Kr. Kalbe; [R.M.]

Zehlingen, bei Ballenstedt; [G.U. 1807.25.] – südöstlich unter den Gegensteinen gegen Ballenstedt; [B.A. I.155.]

Zeninge, bei Klein Rühden; [H.I.B.]

Zepitz, bei Aschersleben; [Dt., L.]

Zernitz, bei Neuhaldensleben und Bülsringen; [B.N.]

Zesel, östlich von Hornburg nach Osterode zu; [H.B.L. 1822., Dr. Topp]

Zezingeroth, bei Helmstedt

Ziberingehusen, am Westerholze bei Winningsen; [Hodenb. VII.81.]

Zieglitz, bei Groß Rosenberg; [R.M.]

Ziemeitz, bei Loburg Kr. Jerichow; [I. R.M.]

Ziesendorf, bei Flechtingen; [W.S. VII.118.]

Zollensen, s. Sollensen

Zorkewitz, bei Aschersleben; [H.M.G. 160.]

Zornitz, bei Aschersleben; [Dt., L.] – nach Stasfurt zu; [v.St.]

Zortewitz, bei Aschersleben; [v.St.]

Zotzingerode, s. Süssrode